

Freiflächengestaltung in der Stadtplanung

Bauherr: Stadt Herrenberg, vertreten durch Herrn BM Gravert

Baumaßnahme: Ortskernsanierung Gültstein

Bausumme: 1,7 Mio. DM

Ausführungsjahr: 1999 / 2000

Fläche: ca. 9.200 m²

Bereits seit 1992 wurden neben der Ortsmitte verschiedene Straßenzüge und der Rathausvorplatz überplant.

1999 wurde diese Maßnahme mit der Umgestaltung der Altinger- und der Kappstraße sowie 3 an diesen Straßen liegenden Plätzen fertiggestellt.

Neben Straßenbauarbeiten wurden auch Metallbau-, Naturstein- und Landschaftsbauarbeiten ausgeführt.

Besonderes Augenmerk wurde auf ein einheitliches, sich durch die gesamte Planung ziehendes Gestaltungskonzept gelegt. Dies spiegelt sich auch in der Auswahl der Materialien: gelbes Granitpflaster, Betonpflasterplatten und Blockstufen mit gelbem Granitsplittvorsatz, Pergolen und Laubengänge aus lackiertem Metall mit Edelstahlstäben, weiße Leuchten, moderne Ausstattungsgegenstände sowie eine einheitliche, schlichte Bepflanzung.



Freiflächengestaltung in der Stadtplanung

Bauherr:	Stadt Oberndorf a. N., vertreten durch Herrn BM Acker
Baumaßnahme:	Freiflächengestaltung Hafenmarkt
Bausumme:	1,3 Mio. DM
Ausführungsjahr:	2001 / 2002
Fläche:	ca 3.000 m ²



Im Zusammenhang mit dem Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses mit Tiefgarage wurde ein Stadtplatz, ein Kirchenvorplatz, verschiedene Gassen und die Schulhoffläche für eine Grund- und eine Realschule neu gestaltet.

Besondere Beachtung fand hierbei der Gedanke der Nutzungsmischung von öffentlichen Plätzen, Schulhöfen, Fußwegeverbindungen und Zufahrt zur Tiefgarage und den öffentlichen Stellplätzen.

Durch geeignete Materialauswahl und bedachte Detailausbildungen konnte der Entwurfsge-
danke kostengünstig umgesetzt werden.

Eine aussergewöhnliche Lichtgestaltung mit im Boden eingelassenen und mit Fasertechnik beleuchteten Glasbausteinen verleiht der Anlage bei Nacht besonderen Reiz.

Auch der als Glaswürfel gestaltete Ausgang der Tiefgarage ist in dieses Farblichtspiel integriert.



Außenanlagen an öffentlichen und privaten Gebäuden

Bauherr:	Gemeinde Kusterdingen, z. Zt. der Ausführung vertreten durch Herrn BM Müller, heute durch Herrn BM Dr. Soltau
Baumaßnahme:	Vorplatz des Alten Rathauses
Bausumme:	75.000,00 DM
Ausführungsjahr:	1999 / 2000
Fläche:	ca. 240 m ²



An repräsentativer Stelle im Ort wurde im Zusammenhang mit dem Umbau des Alten Rathauses zum Bürgerzentrum der Vorplatz neu konzipiert.

Durch eine leicht geschwungene, oberflächlich gestockte Betonstützmauer, die auch als Sitzmauer genutzt werden sollte, konnte die Fläche vergrößert werden.

Eine obligatorische, volksliedgepriesene Dorflinde sowie zwei Kletterrosen neben dem Eingang begrünen den Vorplatz, der zum "kurzen Tratsch am Eck" einladen soll.

Außenanlagen an öffentlichen und privaten Gebäuden

Bauherr: Firma Aicheler + Braun GmbH,
Betonwerksteine Tübingen
Hirschau

Baumaßnahme: Ausstellungsfläche
Steinforum

Ausführungsjahr: 2001

Fläche: ca. 650 m²

In einen vorhandenen Baumbestand wurde eine Ausstellungsfläche für Betonwerksteine integriert.

Auf einer sich entlang des gesamten Werks-
geländes ziehenden Fläche werden Beispiele für
die Verwendung und den Gebrauch der Beton-
erzeugnisse anschaulich dargestellt.

Pflasterbeläge, Stufen, Gartenmauern, Steingrill und
viele mehr in Formen- und Farbreichtum kombi-
niert mit Pflanzen, Ausstattungsgegenständen und
Kunstobjekten zeigen vielfältige Beispiele für den
Privatgarten und die Stadtgestaltung.



Friedhöfe - Neuanlagen und Erweiterungen

Bauherr:	Stadt Tübingen, z. Zt der Ausführung vertreten durch Herrn BM Mezger
Baumaßnahme:	Neuanlage Friedhof Pfrondorf
Bausumme:	840.000,00 DM (1. BA)
Ausführungsjahr:	1998 / 1999
Fläche:	ca. 11.360 m ²

Ausserhalb der Ortslage Pfrondorfs sollte ein neuer Friedhof auf einem leicht abfallenden Wiesengelände angelegt werden.

Ziel der Planung sollte es sein, den neuen Friedhof in den vorhandenen Landschaftsraum einzubinden, wobei auch die Elemente der Umgebung wie Obstbaumwiesen, Feldhecken und Baumreihen als Gestaltungselemente mit in die Planung einbezogen wurden.

Der Hauptweg, welcher den Schwung des angrenzenden Waldsaumes aufnimmt, wird von einer Baumreihe aus Rotbuchen begleitet. Die einzelnen Belegungsräume sind durch 10 m breite, mit Kirschen bepflanzten Wiesen räumlich voneinander getrennt, Feldhecken aus Felsenbirnen bilden die Rahmenpflanzung der Belegungsräume. Besucher werden durch ein mit zwei Natursteinmauern und einer Toranlage gestaltetes Entree in den Friedhof geführt.

Der Vorplatz der Aussegnungshalle wurde mit in Pfrondorf abgebautem Rhätsandsteinpflaster gestaltet.



Friedhöfe - Neuanlagen und Erweiterungen

Bauherr:	Stadt Herrenberg, vertreten durch Herrn BM Gravert
Baumaßnahme:	Erweiterung Friedhof Mönchberg
Bausumme:	350.000,00 EUR
Ausführungsjahr:	2001 / 2003
Fläche:	1.650 m ²



In topographisch anspruchsvoller und landschaftlich sensibler Lage am Rande eines Landschaftsschutzgebietes sollte der bereits bestehende Friedhof von Mönchberg erweitert werden.

Um eine möglichst ebene Grabterrasse in dem mit ca. 25 % abfallenden Obstwiesengelände anlegen zu können, wurde eine mit Natursteinen verkleidete, bis 3,50 m hohe Betonstützmauer erstellt. Bergseits wurde der Höhenunterschied von ca. 1,00 m durch Mauersteingabionen überwunden.



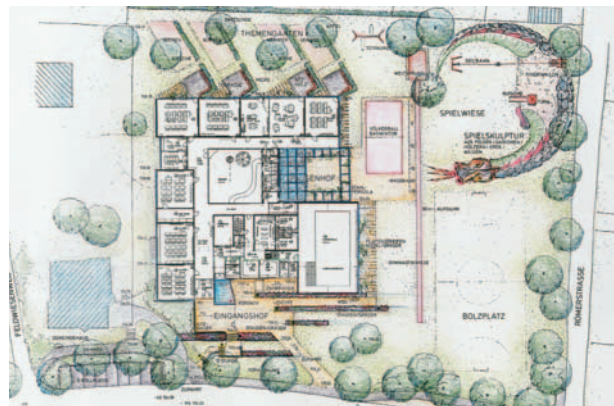
Die Erschließung erfolgt über einen Treppeneingang und eine Wirtschaftszufahrt. Auf der Grabterrasse konnten 3 Grabreihen mit 25 Wahl- und 21 Reihengräbern, ein Sitzplatz mit 2 Bänken sowie ein Brunnen- und Abfallplatz angelegt werden.

Zur Begrünung wurden 5 Bäume mit obstbaumähnlichem Habitus gepflanzt. Die Zauneinfriedung wurde bergseits durch eine Hainbuchenhecke ergänzt.



Schulanlagen

Bauherr:	Gemeinde Engstingen, vertreten durch Herrn BM Kleiner
Baumaßnahme:	Steinbühlsschule Umgestaltung der Aussenanlagen
Bausumme:	467.000,00 DM
Ausführungsjahr:	2000 / 2002
Fläche:	ca. 4.350 m ²



Im Zusammenhang mit der grundlegenden Sanierung und Erweiterung der Grundschule wurde von der Gemeinde beschlossen auch die gesamten Aussenanlagen überplanen zu lassen.

Der Eingangsbereich wurde als großer, einladender Hof gestaltet, welcher über eine Treppenanlage mit Podesten oder eine Zufahrt erreichbar ist. Vor den Fenstern des Schwimmbads sollte eine Kiesfläche mit Gräsern und Schrittplatten eine Ufersituation symbolisieren. In dem mit gelbem Betonpflaster belegten Pausenhof wurde eine blaue Kunststofffläche für Ballspiele integriert. Eine zweibahnige Laufbahn mit Weitsprunggrube ermöglicht Sportunterricht im Freien.

Vor den Klassenzimmern wurden Terrassen mit angrenzenden Schulgärten angeordnet. Jede Klasse erhielt einen eigenen Obstbaum.

In Eigenleistung erbauten Kinder, Eltern und Lehrer in Zusammenarbeit mit dem örtlichen Bauhof eine Spielskulptur aus Naturmaterialien in Form eines Drachens, als "Behüter des Schulhofes". Einem Eintauchen in eine Fantasiewelt in der Pause oder auch am Nachmittag steht nichts mehr im Wege.



Schulanlagen

Bauherr:	Katholisches Schulwerk Rottenburg e.V., vertreten durch Herrn Körner und Rektor Müller
Baumaßnahme:	Carl-Joseph-Leiprecht Schule Umgestaltung der Aussenanlagen
Bausumme:	265.000,00 DM
Ausführungsjahr:	2000 /2001
Fläche:	ca. 1.745 m ²

Der "in die Jahre" gekommene Schulhof der Grund- und Werkrealschule sollte in Zusammenarbeit mit einer Projektgruppe umgestaltet werden. Schüler, Lehrer und Eltern hatten eine Sammlung von Wünschen, Ideen und Vorschlägen für den neuen Schulhof erarbeitet, die es nun galt in ein Gesamtkonzept einzubinden.

Hierbei wurde ein besonderes Augenmerk auf eine naturnahe, vielfältige, erlebnisorientierte sowie kind- und altersgerechte Gestaltung der Freianlagen gelegt.

Die Anlage trägt heute wesentlich zur Belebung des Schultages bei. Durch aktive Mitarbeit bei der Planung und Umsetzung der Ideen identifizieren sich sowohl die Kinder als auch Eltern und Lehrer mit der Schule.

